



Schulprogramm des Weiterbildungskollegs Bonn  
Abendgymnasium, Kolleg und Abendrealschule

Stand: Juni 2017



## **Inhaltsverzeichnis**

### **I. Darstellung der Schule**

1. Leitbild der Schule .....	3
2. Schulische Bildungsangebote .....	4
3. Fächer.....	5
3.1 Leistungskurse am Abendgymnasium und Kolleg .....	6
3.2 Projektkurse im Kollegbereich .....	6
3.3 Fremdsprachenkonzept am Abendgymnasium und Kolleg .....	7
4. Leistungs- und Förderkonzept	
4.1 Leistungskonzept.....	7
4.2 Individuelle Förderung in allen Fächern .....	7
4.3 Förderung in den Kernfächern .....	7
4.4 Förderung des Miteinanders .....	8
4.5 Methodentraining .....	8
4.6 Abiturtraining .....	9
4.7 Lernplattform .....	9
5. Beratung und Lernbegleitung	
5.1 Vor Schulbeginn .....	9
5.2 Während der Schulzeit .....	10
5.3 In besonderen Situationen .....	11
6. Berufs- und Studienorientierung am WbK Bonn	
6.1 An der Abendrealschule .....	11
6.2 Am Kolleg und Abendgymnasium .....	11
7. Schulentwicklung	
7.1 Logineo und Moodle.....	12
7.2 Fortbildungskonzept .....	13
7.3 Steuergruppe.....	13
8. Ausstattung.....	14
9. Außerschulische Aktivitäten – Schulkultur .....	14
10. Partnerschaften & internationale Kontakte .....	15

### **II. Aktuelle Arbeitsvorhaben**

## 1. Leitbild der Schule

### *Gemeinsam zu einem höheren Abschluss*

#### **Was Sie von uns erwarten können:**

- 1) Sie können bei uns einen höheren Schulabschluss erwerben und damit bessere Möglichkeiten im Berufsleben erreichen.
- 2) Damit können Sie Ihre Lebensperspektiven erweitern und gleichzeitig Ihre Chancen zur persönlichen und beruflichen Entfaltung vergrößern.
- 3) Sie finden einen Einstieg in die Welt des Wissens: dazu gehören erwachsenengemäßer, kompetenzorientierter Unterricht, die strukturierte Vermittlung von Fachkenntnissen und Bildungsinhalten, eine individuelle Förderung sowie die Transparenz von Unterrichtsinhalten und Bewertungskriterien.
- 4) Sie begegnen einem Team, das Sie persönlich und fachlich begleitet und das den Anspruch hat, Ihnen mit Respekt, Verlässlichkeit und Klarheit gegenüberzutreten.
- 5) Bei schulischen Problemen und in schwierigen Lebenslagen bekommen Sie professionelle Unterstützung.

#### **Was wir von Ihnen erwarten:**

- 1) Entwickeln sollten Sie eine Arbeitshaltung, die Ihnen gute Lernerfolge ermöglicht; dazu gehören Motivation, Fleiß und Durchhaltevermögen, auch „wenn es mal nicht so gut läuft“.
- 2) Sie sollten grundsätzlich Interesse am Schulleben zeigen, respektvoll und kooperativ miteinander umgehen und bereit sein, auch mit anderen Studierenden zusammen, innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu lernen.
- 3) Sie sollten in der Lage sein, sich auf neue Inhalte und Methoden einzulassen, Selbstkritik zu üben und Eigeninitiative zu entwickeln.
- 4) Soziale Kompetenz (Höflichkeit, Aufmerksamkeit, Freundlichkeit, Pünktlichkeit) sollte selbstverständlich sein.
- 5) Fairness und Offenheit gegenüber allen, die an unserer Schule arbeiten, lehren und lernen, sind notwendig. Schließlich verbringen wir einen gehörigen Teil unserer Lebenszeit gemeinsam!

## 2. Schulische Bildungsangebote

Das Weiterbildungskolleg (WbK) der Bundesstadt Bonn ist eine Einrichtung des Zweiten Bildungswegs. Es ermöglicht Erwachsenen, alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II nachzuholen. Die große Bandbreite der angebotenen Bildungsgänge an zwei verschiedenen Standorten berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenslagen unserer Studierenden und die sich stets verändernden gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Aufnahmebedingungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung APO-WbK festgeschrieben. Nachstehend eine Übersicht über unsere schulischen Bildungsangebote:

	Bonn	Euskirchen
Abendrealschule vormittags	✗	✓
Abendrealschule abends	✗	✓
Vorkurse für Zugewanderte	✗	✓
Kolleg vormittags	✓	✗
Abendgymnasium vormittags	✓	✗
Abendgymnasium abends	✓	✓
abitur-online.nrw abends	✓	✓

Während sich die Abendrealschule an junge Menschen (Mindestalter 17 Jahre und nachgewiesene sechsmonatige Berufstätigkeit) richtet, die den Hauptschulabschluss oder den mittleren Schulabschluss nachholen möchten, haben Studierende (Mindestalter 18 Jahre) am Kolleg oder Abendgymnasium die Möglichkeit, das Fachabitur oder Abitur zu erreichen. Um am Kolleg oder Abendgymnasium aufgenommen zu werden, muss man in der Regel eine zweijährige Berufstätigkeit nachweisen. Ausnahmen regelt die APO-WbK. Während man am Kolleg als „Vollzeitstudierender“ 30 Unterrichtsstunden pro Woche absolvieren muss, ha-

ben Studierende am Abendgymnasium nur 20 bis 22 Unterrichtsstunden pro Woche. Eine besondere Organisationsform bietet der Bildungsgang abitur-online.nrw. Diese Studierenden des Abendgymnasiums kommen nur an zwei Tagen pro Woche (montags und donnerstags) in die Schule und arbeiten die restliche Zeit online auf der Lernplattform Moodle.

Seit dem Wintersemester 16/17 bietet der Vormittagsbereich der Abendrealschule spezielle zweisemestrige Vorkurse für Zugewanderte an, die den Zugang zur regulären Abendrealschule ermöglichen.

Auf unserer Homepage ([www.wbk-bonn.de](http://www.wbk-bonn.de)) finden sich detaillierte Informationen zu den Standorten, den Öffnungszeiten, den Bildungsgängen, den Aufnahmevoraussetzungen, den Unterrichtszeiten sowie einer möglichen Unterstützung durch das BAföG.

Die Ferienzeit bestimmt die Schulferienregelung von Nordrhein-Westfalen.

### 3. Fächer

Das Weiterbildungskolleg Bonn bietet eine große Bandbreite an Fächern, die aber in den Bildungsgängen Kolleg, Abendgymnasium, abitur-online.nrw und Abendrealschule nicht alle gleichzeitig angeboten werden. Detaillierte Informationen zu den Fächern sind auf der Homepage der Schule nachzulesen.

Sprachlich-künstlerischer Bereich	Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich
Deutsch	Geschichte/Sozialwissenschaften	Mathematik
Englisch	Erdkunde	Biologie
Französisch	Erziehungswissenschaften	Chemie
Latein	Philosophie	Physik
Spanisch	Evangelische Religionslehre	
	Katholische Religionslehre	
Kunst	Volkswirtschaftslehre*	
	Praktische Philosophie*	

Außerdem wird im Kollegbereich Sport angeboten.

\* VWL wird nur im Bildungsgang abitur-online.nrw, Praktische Philosophie nur in der Abendrealschule angeboten.

### **3.1. Leistungskurse am Abendgymnasium und Kolleg**

Für alle Bildungsgänge in der Sekundarstufe II des Weiterbildungskollegs ist Deutsch das erste Leistungskursfach; als zweiter Leistungskurs können Mathematik, Biologie oder Geschichte/Sozialwissenschaften belegt werden.

### **3.2. Projektkurse im Kollegbereich**

Das WbK Bonn hat im Kollegbereich im Rahmen der APO-WbK Projektkurse eingerichtet. Diese werden im 4. und 5. Semester der Qualifikationsphase durchgeführt und bieten durch die Anbindung an verschiedene Fächer (Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Geschichte/Sozialwissenschaften) die Möglichkeit, wissenschaftspropädeutisch an neuen oder erweiterten Themengebieten zu arbeiten. Diese Projektkurse dienen der Vorbereitung auf die Anforderungen an Fach- und allgemeinen Hochschulen. So wurden in der Vergangenheit beispielsweise Themen wie „Bioethik“, „Shakespeare heute“ oder „Geschichte in Spielfilmen“ bearbeitet. Das Angebot der Projektkurse ist nicht auf bestimmte Themen festgelegt, sondern variiert je nach Kursleiter.

Im Projektkurs „Coaching“, der am WbK Bonn jedes Semester angeboten wird, beschäftigen sich die Studierenden mit Lern-, Motivations-, und Kommunikationstheorien. Auch zentrale Coaching-Themen wie Organisation- und Zeitmanagement werden behandelt. Neben der Möglichkeit, auf dieser Basis eigene Lern- und Leistungsstrategien zu verbessern, können sich die teilnehmenden Studierenden zusätzlich über zwei Semester von Lehrkräften, die ihrerseits als Coaches fortgebildet wurden, zu sogenannten Peer-Coaches ausbilden lassen. Die Ausbildung zum Peer-Coach endet nach zwei Semestern mit einer praktischen Coaching-Prüfung. Danach stehen diese Studierenden nach Bedarf für die Betreuung von anderen Studierenden zur Verfügung.

### **3.3. Fremdsprachenkonzept am Abendgymnasium und Kolleg**

Die Pflichtteilnahme am Fremdsprachenunterricht wird durch die APO-WbK bestimmt. Englisch ist für alle Studierenden erste Fremdsprache und muss von der Einführungsphase bis zum Abitur belegt werden. Die APO-WbK verlangt darüber hinaus die Belegung einer zweiten Fremdsprache, falls Studierende bei Schulbeginn unabhängig vom Abschlussziel die Voraussetzungen für die Anerkennung einer zweiten Fremdsprache noch nicht erfüllt haben. Hierfür werden im Kolleg die Sprachen Spanisch und Französisch in teils semesterübergreifen-

den Kursen parallel angeboten. Im abendgymnasialen Bereich kann wegen der Klassengröße immer nur mit einer bestimmten, vorgegebenen zweiten Fremdsprache begonnen werden.

## **4. Leistungs- und Förderkonzept**

### **4.1. Leistungskonzept**

Die Kriterien, nach denen Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ bewertet werden, werden im Leistungskonzept allen Beteiligten transparent gemacht. Diese Grundlagen werden jeweils zu Semesterbeginn in der Klassenleiterstunde gemeinsam mit den Studierenden besprochen. Sowohl Lern- als auch Leistungssituationen können und sollen individuelle Förderung initialisieren.

### **4.2. Individuelle Förderung in allen Fächern**

Das bisherige Konzept zur individuellen Förderung wurde nach einer Evaluation weiterentwickelt. Eine Konkretisierung der individuellen Förderung in den verschiedenen Fächern wird aktuell von den Fachkonferenzen erarbeitet und soll zeitnah evaluiert werden.

### **4.3. Förderung in den Kernfächern**

In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch bietet das WbK den Studierenden eine besonders intensive Unterstützung und Förderung: Fachliche Grundkenntnisse vermittelt der einsemestrige Vorkurs, der auf die Einführungsphase vorbereitet und bei Bedarf und auf Wunsch zur Reaktivierung basaler Fachkompetenzen in seinen Förderstunden auch Studierenden höherer Semester offensteht. In den Vertiefungskursen des Kollegs, die den Fachunterricht in der Einführungsphase und ggf. auch in der Kursphase begleiten, erfolgt eine perspektivierte Förderung, die ausgehend vom Fachunterricht durch methodische Schulung das selbständige und eigenverantwortliche Arbeiten der Studierenden unterstützen soll. Darüber hinaus legt unsere Schule Wert auf die nachhaltige Ausbildung und Förderung grundlegender Sprachkompetenzen durch einen sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern.

Eine Besonderheit stellt der Unterricht der zweisemestrigen Vorkurse für Zugewanderte dar. Um den Studierenden eine Teilhabe an den Kursen der regulären

Abendrealschule zu ermöglichen, steht hier die Förderung im Fach Deutsch mit einem erhöhten Stundenanteil von 12-14 im Vordergrund. Flankierend werden Projekte und Spielstunden durchgeführt, welche die Verwendung der deutschen Sprache auch außerhalb unterrichtlicher Kontexte einüben.

Studierende der Kurse für Zugewanderte, die den Übertritt in die reguläre Abendrealschule gemeistert haben, erhalten dort zusätzlich Förderunterricht im Fach Deutsch. Dieser Unterricht kann auch von weiteren Studierenden besucht werden.

#### **4.4. Förderung des Miteinanders**

Um Studierenden einen guten Einstieg in die Schullaufbahn zu ermöglichen, finden für alle neuen Studierenden der Vorkurse und der ersten Semester Einführungstage statt, die ein gemeinsames Ankommen ermöglichen und helfen, Ängste vor dem Neuen abzubauen, das Kennenlernen in die Wege zu leiten und erste methodische Anleitungen zu geben.

#### **4.5. Methodentraining**

Aufgrund der Veränderungen der schulinternen Curricula (SILPs) nach den neuen Kernlehrplänen muss das bestehende Methodencurriculum überarbeitet werden. (Zum aktuellen Stand siehe unter: II. Arbeitsvorhaben)

#### **4.6. Abiturtraining**

Am Ende des 5. Semesters findet für die drei schriftlichen Abiturfächer ein Abiturtraining statt. Statt des regulären Unterrichts werden an drei Tagen die Aufgabenformate des Zentralabiturs und spezielle, abiturrelevante Methoden dieser Fächer trainiert.

#### **4.7. Lernplattform**

Die in abitur-online.nrw genutzte Lernplattform Moodle bietet auch außerhalb dieses Angebots die Möglichkeit, den klassischen Präsenzunterricht durch *blended-learning* zu unterstützen.

Die Plattform kann in allen Klassen und Kursen zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden. Hierfür fand eine sukzessive Professionalisierung der Lehrkräfte durch speziell angepasste Fortbildungen, einerseits im Bereich Moodle sowie



andererseits im Bereich der didaktischen und methodischen Aufbereitung von Unterrichtsmaterial, statt. Der Ausbau dieses Lernweges ist weiterhin Schulentwicklungsziel und die Vermittlung und Aktualisierung des dazu notwendigen Know-hows ein Element des Fortbildungskonzepts.

## **5. Beratung und Lernbegleitung**

### **5.1. Vor Schulbeginn**

Die fachliche, pädagogische und soziale Beratung der Studierenden ist ein zentrales Anliegen des WbK Bonn. Sie beginnt mit der Anmeldung: In individuellen Anmeldegesprächen werden die Aufnahmevoraussetzungen überprüft und in Absprache mit den Bewerberinnen und Bewerbern wird eine Einstufung in ein angemessenes Semester vorgeschlagen. Interessenten der Abendrealschule nehmen vor Semesterbeginn an Einstufungstests in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik teil. Über die Einstufung entscheidet die Schulleiterin.

Ausführliche zusätzliche Informationen über den Aufbau der Bildungsgänge, die BAföG-Regelung und Schulspezifika erhalten die zukünftigen Studierenden an einem Informationsabend kurz vor Semesterbeginn.

### **5.2. Während der Schulzeit**

Einen großen Teil der fachlichen und pädagogischen Beratungsarbeit leisten unsere Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrer. Sie sind die primären Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Studierenden und tragen mit ihrer Kompetenz und ihrem Zuspruch entscheidend zum Wohlbefinden der Studierenden an der Schule bei. Wenn es fachliche oder persönliche Probleme gibt, dann stellen Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrer dies in der Regel am ehesten fest.

Zum Quartalswechsel finden in den ersten beiden Semestern des Kollegs und Abendgymnasiums pädagogische Konferenzen zwischen allen Lehrkräften einer Klasse statt, um einen Austausch, insbesondere über auffällige Studierende, zu ermöglichen. Die Studierenden erhalten in Einzelgesprächen mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer eine Rückmeldung bezüglich des Lernerfolgs und Sozialverhaltens. Dieses frühe und persönliche Feedback soll den Studierenden helfen, die eigenen Ziele nicht aus dem Auge zu verlieren.

In der Abendrealschule wird in allen Semestern so verfahren.

In der Qualifikationsphase werden diese Pädagogischen Konferenzen im 3. und 4. Semester durch einen digitalen Austausch auf Moodle organisiert. Die Studierenden werden von einem Klassenleiterteam betreut, um auch zu Beginn der Qualifikationsphase möglichen Beratungsbedarf frühzeitig erkennen zu können.

Die Studierenden können außerdem selbst Beratungsgespräche initiieren und je nach Anliegen bei den Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrern, Kurskoordinatorinnen und -koordinatoren, der Beratungslehrerin oder dem Sozialpädagogen und nicht zuletzt der Schulleitung beratende Hilfe suchen.

Beratungsprotokolle und weitere für die Schullaufbahn relevante Dokumente sammeln die Studierenden in einem Schulplaner (Beratungsmappe), den sie während der Einführungstage erhalten. Der Schulplaner ist nur im Kollegzweig von Bonn eingeführt.

### **5.3. In besonderen Situationen**

Gerade erwachsene Lerner geraten während ihrer Schulzeit häufig in besondere Situationen, die ihr Lernen beeinträchtigen können und spezielle Kenntnisse und mehr Zeit für Gespräche notwendig machen. In diesen Fällen bringen ein Sozialpädagoge und eine ausgebildete Beratungslehrerin ihre Kenntnisse und ihre Kompetenzen zum Einsatz.

Diese Beratungsorgane werden durch ein Coaching-Angebot von speziell fortgebildeten Lehrerinnen, Lehrern und Studierenden weiter unterstützt. Der Tätigkeitsbereich der Coaches umfasst u.a. die Themen Lernorganisation, Zeitmanagement und Motivation und zielt hierbei auf die Weiterentwicklung schulbezogener Kompetenzen und Fähigkeiten, die Steigerung und den Erhalt von Leistungsfähigkeit, die Eröffnung von Entwicklungsperspektiven, die Verbesserung des persönlichen Wohlbefindens und des Selbstwertgefühls.

## **6. Berufs- und Studienorientierung**

### **6.1. An der Abendrealschule**

Die Studierenden sollen während des dritten Semesters in einem zweiwöchigen Betriebspraktikum die Arbeits- und Wirtschaftswelt unmittelbar, authentisch und "vor Ort" kennen lernen. Sie richten sich nach den in ihrer Firma geltenden An-

forderungen, Arbeitszeiten und Regeln. Dabei sind die Studierenden so weit als möglich ganztägig tätig und lernen so einen Beruf kennen, erkunden, beschreiben und bewerten.

Das Praktikum soll ihnen damit als Orientierungshilfe beim Übergang in das Berufsleben dienen. Lehrkräfte begleiten, unterstützen und werten das Berufsorientierungspraktikum im dritten Semester aus. Der Berufswahlkoordinator unterstützt die Studierenden gegen Ende des dritten Semesters bei der Berufsfindung und eventuellen Bewerbungen.

## **6.2. Am Kolleg und Abendgymnasium**

Damit die Studierenden nach dem Abschluss ihrer Schullaufbahn schnell eine passende berufliche Laufbahn einschlagen können, wurden Bausteine der Berufs- und Studienorientierung entwickelt, erprobt und evaluiert. Dazu gehören Informationsveranstaltungen für Studierende des zweiten Semesters durch die *Agentur für Arbeit* und die Informationsveranstaltungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten eines Beruf oder Studiums nach Erwerb der Fachhochschulreife und ein Besuch von diversen Ausbildungsmessen und Universitätstagen während der Qualifikationsphase. In den letzten Semestern war es für Studierende des dritten Semesters in Bonn immer möglich an einem Bewerbungs-/Assessmentcenter teilzunehmen. Für Einzelfragen zur Studien- und Berufsorientierung können außerdem einmal monatlich individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

## **7. Schulentwicklung**

### **7.1. Logineo und Moodle**

Das WbK Bonn nutzt die IT-Infrastruktur Logineo. Weitere Informationen zu diesem Angebot sind unter [www.logineo.de](http://www.logineo.de) abrufbar. Diese Organisations- und Kommunikationsplattform stellt v.a. drei zentrale Dienste zur Verfügung:

- Den Zugang zur Lernplattform Moodle, die für das Angebot abitur-online.nrw notwendig ist und inzwischen auch in zahlreichen anderen Klassen genutzt wird, um blended-learning zu realisieren.
- Ein Email-Programm, welches für alle Studierenden, Mitarbeiter und Lehrkräfte eine schuleigene Email-Adresse zur Verfügung stellt, über die alle schulischen Nachrichten ausgetauscht werden und welche die Erreichbarkeit und

Sicherheit der Daten garantiert.

- Den Zugang zur abitur-online-Bibliothek, die seitens des Landes NRW ZBW-spezifische Materialien zur Vorbereitung auf die Abiturprüfungen enthält und für alle Studierenden des WbK Bonn zugänglich ist.

Weitere in Logineo enthaltene Dienste wie das Dateimanagementsystem werden z.Zt. nur vereinzelt genutzt.

Das WbK Bonn nutzt die Lernplattform Moodle für zahlreiche schulinterne Lehr-/Lern- und Organisationsprozesse. Dazu gehören u.a.:

- Die Durchführung der Distanzphasen im Angebot abitur-online.nrw. Zur diesbezüglichen Nutzung haben sich die Kolleginnen und Kollegen, die in abitur-online.nrw tätig sind, auf Verfahren und Standards geeinigt. Diese sind in einer Handreichung zusammengefasst, die im virtuellen abitur-online-Lehrerzimmer eingesehen werden kann.
- Die Bereitstellung von zusätzlichen Unterrichtsmaterialien, die individuelle Förderung und/oder Differenzierung in einer Lerngruppe ermöglichen, aber auch Studierende unterstützen sollen, die nicht regelmäßig am Unterricht teilnehmen können.
- Die voranschreitende virtuelle Spiegelung von zahlreichen Schulstrukturen mit den Zielen der Dokumentation, Kommunikation und Ressourcenschonung: Lehrerzimmer, Fachschaften, Schulverwaltung, usw.
- Die Organisation von virtuellen und damit Ressourcen schonenden Konferenzen (bspw. pädagogischen Konferenzen), die in Moodle gleichzeitig dokumentiert werden.
- Die Präsentation und asynchrone Diskussion von Konzepten im Vorfeld von Dienstbesprechungen, Konferenzen o.ä., die in Moodle gleichzeitig dokumentiert werden.
- Die Lenkung und Dokumentation von Schulentwicklungsmaßnahmen, bspw. im virtuellen Lehrerzimmer.
- Die Außenstelle Euskirchen nutzt den Logineo-Maildienst bereits, um alle Studierenden im Abendbereich über Vertretungen und Unterrichtsausfälle zu informieren.

## 7.2. Fortbildungskonzept

Das WbK Bonn beschließt in seinem Fortbildungskonzept jährlich Leitlinien zur Unterstützung der aktuellen Schulentwicklungsvorhaben. Dazu gehören die fachübergreifende Zusammenarbeit des Kollegiums durch die gemeinsamen Pädagogischen Tage und die fachlich-pädagogische Fortbildung einzelner Lehrender, die als Multiplikatoren für Fachschaften oder das gesamte Kollegium fungieren. In den Bereichen des Kooperativen Lernens, *blended-learning*s und der Ersthelferausbildung konnten in der Vergangenheit große Gruppen des Kollegiums fortgebildet werden. Verantwortlich für die Koordination sind die Schulleitung und der Fortbildungsbeauftragte.

## 7.3. Steuergruppe

Zur Unterstützung der nachhaltigen und systematischen Schulentwicklung wurde im Wintersemester 2013/14 eine Steuergruppe implementiert, die bis zum Sommer 2016 die Aufgabe hatte, Anregungen und Hinweise aus der Lehrerschaft als auch seitens der Schulleitung aufzunehmen und erste Ansätze zur Umsetzung zu entwickeln. Aufgrund eines Konferenzbeschlusses vom August 2016 wurde die Arbeit der Steuergruppe nicht fortgeführt. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht ein Weg geprüft, wie diese Arbeit zukünftig geleistet werden kann.

## 8. Ausstattung

Das WbK Bonn verfügt am Standort Bonn über eine gute technische Ausstattung, die eine Unterrichtsarbeit mit unterschiedlichen Medien ermöglicht: Die Mehrzahl der Klassenräume ist mit einem Internetanschluss ausgestattet, ebenso verfügt die Mehrzahl der Räume über ein Smartboard und/oder einen interaktiven Beamer.

Das eigenständige und selbstverantwortliche (Weiter-)Lernen der Studierenden unterstützt das WbK Bonn am Standort Bonn durch Bereitstellung eines Selbstlernzentrums. Dort stehen den Studierenden eine Bibliothek, frei nutzbare Computer mit Internetzugang und Arbeitsplätze für Einzelne sowie Gruppen zur Verfügung. Lehrkräfte können die Lehrerbibliothek nutzen.

Die Außenstelle in Euskirchen ist in zwei Schulgebäuden untergebracht. Wäh-

rend die Ausstattung im Gebäude der Marienschule alle unterrichtlichen Bedürfnisse erfüllt, muss insbesondere die technische Ausstattung der Abendreal-schule am Vormittag in der Billiger Straße noch deutlich verbessert werden.

## **9. Außerunterrichtliche Aktivitäten – Schulkultur**

Das WbK Bonn macht Angebote, die über den Unterricht hinausgehen. Fest etabliert sind neben einzelnen Fachexkursionen die jährlich angebotene Fahrt nach London und der im Winter stattfindende Poetry Slam.

Zum Ausklang des Sommersemesters finden traditionell die Sommerfeste an den beiden Standorten statt, an denen Lehrende, Lernende, Ehemalige und Gäste die Möglichkeit haben in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen.

Über die Fördervereine in Bonn und Euskirchen unterstützen Alumni und Lehrkräfte unsere Schule.

Seit dem WS 15/16 trägt die Schule die Bezeichnung: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Als Projektpatin fungiert die Abgeordnete des Landtages Renate Hendricks. Inzwischen konnten in diesem Kontext einige Projektideen verwirklicht werden, die im Portfolio unserer Schule zu finden sind.

## **10. Partnerschaften & internationale Kontakte**

Das Weiterbildungskolleg Bonn unterhält eine Partnerschaft zur Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“ in Potsdam. Diese wurde durch die Städtepartnerschaft Bonn – Potsdam angeregt und besteht seit 2014. Die Schule „Heinrich von Kleist“ bietet Bildungsgänge an, die mit denen des WbK Bonn vergleichbar sind. Die Partnerschaft hat das Ziel, den pädagogischen, fachlichen und institutionellen Austausch zu fördern, Lehrende und Studierenden wechselseitig ins Gespräch zu bringen.

Um über den regionalen Bereich hinaus Anregungen für Bildungskonzepte und den Umgang mit erwachsenen Lernern stetig verbessern zu können, nehmen interessierte Lehrende seit mehreren Jahren während der Sommerferien an den Sommerakademien der österreichischen Abendgymnasien teil.

Weitere internationale Kontakte ergaben sich bei dem mehrfachen Jobshadow-

ing am Abendgymnasium Salzburg sowie bei den von Erasmus+ geförderten Fortbildungen auf Malta, in Valencia und in London.

Vorhaben	Gründe für die Initiierung	Art der Umsetzung und Beteiligte	Zeitraum	Evaluation
Umsetzung des <b>Schulplaners</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Selbstorganisation der Studierenden</li> <li>• Unterstützung einer bewussten sowie eigenverantwortlichen Schulbahnplanung der Studierenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende erhalten im ersten Semester einen Hefter mit Handreichungen zur organisatorischen und pädagogischen Unterstützung, darunter:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Terminplan des aktuellen Semesters</li> <li>○ Leistungskonzept der Schule und fachliche Kriterien zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit</li> <li>○ Materialien zur Selbsteinschätzung und zur Reflexion der eigenen Ziele</li> <li>○ Übersicht zum Eintragen von Klausur- und Quartalsnoten sowie Vereinbarungen aus Lernberatungsgesprächen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung: Frau Dr. Mosbach</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführt im WS 14/15</li> <li>• Neukonzeption mit dem SR im WS 2017/18: Überarbeitung des Gesamtkonzepts in Abstimmung mit dem SR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Evaluation Ende des WS 2015/16 (Dez)</li> <li>• zweite Evaluation im SoSe 2017 (Mai)</li> </ul>
Implementation des <b>Leistungskonzepts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeinverbindliche Kriterien zur Beurteilung von Leistung im SoMi-Bereich</li> <li>• bislang nur Vorgaben der einzelnen Fächern ohne übergeordnete Beurteilungskriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Leistungskonzeptes mit sowohl übergeordneten Voraussetzungen für das Erbringen von Leistung als auch konkreten, für alle Fächer geltenden Qualitätskriterien für folgende Bereiche:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beiträge zum Unterrichtsge-</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung des Leistungskonzepts auf der LK am 16.06.2016 und der SK am 23.06.2016</li> <li>• Einführung des Leistungskonzepts zum WS 2016/17</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende des SoSe 2017</li> </ul>



		<p>sprach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kooperative Lernformen</li> <li>○ Referate</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich differenzierte Darstellung der Grundlagen der Leistungsbewertung SoMi für den Kollegzweig (Bonn) und die ARS (Euskirchen)</li> <li>• ergänzende Qualitätskriterien für den Bildungsgang Abitur-Online am AG (Bonn und Euskirchen), insbes. für das Arbeiten in der Distanzphase</li> </ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung: Frau Kortendieck</b></p>		
<p>Modifikation des <b>Förderkonzeptes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Förderung in allen Fächern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarf von fachübergreifende Vereinbarungen zur individuellen Förderung der Studierenden</li> <li>• methodischer Unterstützung fachspezifischer Förderung durch allgemeine, wiederkehrende Struktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Konzepts durch Vertreter aller Fächer: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anwendung von Kompetenzcheckbögen zu Beginn und Ende eines Unterrichtsvorhabens</li> <li>○ Individuelle Förderempfehlungen bei Klausurrückgabe</li> </ul> </li> <li>• Pädagogischer Tag mit Unterstützung des KT Bonn zur Anleitung der konkreten Ausarbeitung von fachspezifischem Fördermaterial</li> <li>• Erarbeitung spezifischer, fachgebundener Umsetzungen durch die einzelnen Fachkonferenzen</li> </ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Frau Dr. Jost</b> (BN)</li> <li>• <b>Herr Stock</b> (EU)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung des Konzepts zur Individuellen Förderung auf der LK am 16.06.2016 und der SK am 23.06.2016</li> <li>• Einführung des Konzepts zur Individuellen Förderung sowie Erprobung der fachbezogenen Vorgehensweisen zur Umsetzung ab WS 2016/17</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende des SoSe 2017 / Anfang WS 2017/18 (Fachkonferenzen)</li> </ul>

<p>Konzept für</p> <p><b>Vorkurse mit intensiver Deutschförderung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Vorkursen mit intensivem DaF seit Sommer 2016 an der ARS</li> <li>• fehlende inhaltliche und strukturelle Vorgaben für die Unterrichtsfächer Deutsch, aber auch Mathe, Englisch, Gesellschaftskunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Konzepts für die beiden Vorkurse mit intensivem DaF durch die Fachlehrer</li> <li>• Erarbeitung eines Konzepts der sprachlichen Voraussetzungen für die Vorkurse (und Einstufung für die Kurse der ARS)</li> <li>• Wöchentliches Treffen (Jour fixe) der beteiligten Fachlehrer (Begleitung der Entwicklung, erste Evaluierung)</li> </ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Frau Schmidt</b></li> <li>• <b>Herr Kleditz</b> (Jour fixe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SoSe 2016</li> <li>• SoSe 2017</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jour fixe</li> <li>• Fachkonferenz ARS Deutsch</li> </ul>
<p>Allgemeine</p> <p><b>Sprachförderung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringerung der zunehmenden Schwierigkeiten eines anwendungsbezogenen Textverstehens</li> <li>• Erleichterung der Erschließung von Sachtexten</li> <li>• nachhaltige Sicherung von Textverstehenskompetenz (lokale und globale Textkohärenz) in allen Fächern</li> <li>• Sicherung methodischer Texterschließung durch fächerübergreifende Strukturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absprache der Fachkonferenzen über Bedarfe, insbes. in den naturwissenschaftlichen und kleineren gesellschaftswissenschaftlichen Fächern</li> <li>• Planung und Durchführung einer schulinternen Fortbildung mit Moderatoren-Team des KT Bonn</li> <li>• Sicherung konkreter Erschließungsmethoden auf den Fachschaftsseiten (<i>Moodle</i>)</li> </ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herr Keller</b> (Koordination der Fortbildung)</li> <li>• <b>Fachkonferenzvorsitzende</b> (Sicherung auf den Fachschaftsseiten / Evaluation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absprache mit dem KT Bonn (Dr. Rainer Hochheim) durch die FaKo-Vorsitzenden im SoSe 2017</li> <li>• schulinterne Fortbildung für Vertreter der naturwissenschaftlichen und kleineren geisteswissenschaftlichen Fächer im WS 17/18 bzw. SoSe 18 in Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkonferenzen</li> </ul>

<p>Überarbeitung des <b>Methodencurriculums</b></p>	<p>Überprüfungsbedarf durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die neuen KLP und nach Verabschiedung der SILP in allen Fächern zum WS15/16</li><li>• Entlastung der (begrenzten) Unterrichtszeit (v.a. der „Nebenfächer“ in der Einführungsphase</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung einer Vorlage mit überfachlichen Methoden bis zur Lehrerkonferenz am 06.04.17</li><li>• Festschreibung der weiteren Arbeitsschritte</li></ul> <p><b>Verantwortliche für die Umsetzung: Dr. Lennartz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ab SoSe 17</li></ul>	
---	---	---	--	--